

An die Stadtverwaltung Aachen
 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (FB 45/110.030)
 Mozartstraße 2–10; 52058 Aachen

Antrag auf laufende Geldleistung gem. § 23 Abs. 2 SGB VIII

Hiermit stelle ich

Name:		Vorname:	
Straße, Nr.:		PLZ, Ort:	
Geburtsdatum:		Steuerident.Nr.:	
Name der Bank:		BIC:	
IBAN:			
Email (freiwillig):		Telefon (freiwillig):	

einen Antrag auf Gewährung einer laufenden Geldleistung nach § 23 Abs. 2 SGB VIII für die im Rahmen der Tagespflege zu leistende Betreuung für das Kind, mit dem ich nicht bis zum ersten Grad verwandt bin:

Name:		Vorname:		Geburtsdatum:	
Straße, Nr.:		PLZ, Ort:			

Es wird ein erhöhter Förderbedarf geltend gemacht: Nein Ja
 (gesonderte Stellungnahme wird beigefügt)
 Falls ja: Ist eine Platzreduzierung erforderlich? Nein Ja
 (gesonderte Stellungnahme wird beigefügt)

Das Tagespflegeverhältnis beginnt am:			
Es umfasst einen wöchentlichen Stundenumfang von:			
Das Tagespflegeverhältnis endet voraussichtlich am:			
Zuvor findet eine Eingewöhnung statt in der Zeit vom:		bis:	

Ich verpflichte mich, jede strukturelle Änderung im Tagespflegeverhältnis dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule unverzüglich schriftlich mitzuteilen, sprich Änderungen, welche unmittelbar rechtliche und/oder tatsächliche Auswirkungen auf die Pflegeerlaubnis oder die Anspruchsvoraussetzungen haben.

Dies gilt insbesondere in Bezug auf:

- die Beendigung oder Änderung der Betreuungszeit eines Pflegeverhältnisses innerhalb des Bewilligungszeitraumes,
- eine Unterbrechung der Betreuungszeiten durch Urlaub bzw. sonstige Verhinderung des Kindes unabhängig von der Dauer,
- eine Unterbrechung der Betreuungszeiten durch Krankheit des Kindes ab zwei Wochen,
- eine Unterbrechung der wöchentlichen Betreuungszeit durch Krankheit, Urlaub bzw. sonstiger Verhinderung der Tagespflegeperson ab dem 1. Tag,
- einen Wohnungswechsel,

Ich verpflichte mich, bis zum 31.07. des Folgejahres meine Aufwendungen für die Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung an den Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen mitzuteilen.

Mir ist bewusst, dass diese von dort aus an die Zentrale für Altersvermögen weitergeleitet werden müssen und dass bei Nichterbringung entsprechender Nachweise die im Vorjahr gewährten Beiträge zur Sozialabsicherung zurückgefordert werden können.

Mir ist zudem bewusst, dass bei wiederholtem Verstoß gegen meine Mitteilungs- und Mitwirkungspflichten, eine Überprüfung meiner Eignung und der nach § 43 Abs. 1 SGB VIII erteilten Tagespflegeerlaubnis erfolgen kann.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Datum

Unterschrift der Tagespflegeperson

Verein für Familiäre Tagesbetreuung e.V.:

Ich bestätige, dass die o.a. Tagespflegeperson die Voraussetzungen des § 43 SGB VIII erfüllt.

Datum

Stempel und Unterschrift
(Verein für Familiäre Tagesbetreuung e.V.)

Verein für Familiäre Tagesbetreuung e.V.:

(Nur auszufüllen, wenn ein erhöhter Förderbedarf geltend gemacht wird) Ich bestätige, dass die o.a. Tagespflegeperson qualifiziert ist, das o.a. Kind seinem besonderen Förderbedarf gerecht werdend zu betreuen. Die folgenden Stellungnahmen werden dem Antrag beigelegt:

- zur Eignung der Tagespflegeperson in Bezug auf Erziehung, Bildung und Betreuung des jeweiligen Kindes mit (drohender) Behinderung sowie
- zur räumlichen Ausstattung in Bezug auf den individuellen Bedarf des Kindes mit (drohender) Behinderung

Datum

Unterschrift
(Verein für Familiäre Tagesbetreuung e.V.)